



## Umsorgt bei der Geburt und sicher ins Leben

Die Fibel für alle  
werdenden  
Mütter und Väter

Willkommen im Eichsfeld Klinikum  
Geburtsklinik und Neonatologie unter  
einem Dach



## Herzlich willkommen im Eichsfeld Klinikum!

Unser Team der Geburtshilfe möchte Ihnen die Schwangerschaft, das Erlebnis der Geburt sowie die ersten Tage nach der Entbindung so angenehm und individuell wie möglich gestalten. Oberste Priorität hat in unserem Hause die familienorientierte Geburtshilfe. Persönlicher Freiraum, Wahren der Intimität, Einbeziehung des Vaters und die aktive Förderung der Mutter-Kind-Bindung stehen dabei neben der medizinischen Fachkompetenz im Zentrum unseres Handelns.

Gebären in Sicherheit und Geborgenheit bedarf der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen, auf die wir großen Wert legen. Ärztinnen und Ärzte, qualifizierte Hebammen und Pflegekräfte stehen Ihnen und Ihrem Kind beim Start in den neuen Lebensabschnitt mit großem Sachverstand und liebevoller Zuwendung zur Seite.

Der Bereich Geburtshilfe unserer Klinik verfügt über 18 Betten und bildet gemeinsam mit der Pädiatrie/Neonatologie einen perinatologischen Schwerpunkt, der die Behandlung Risikoschwangerer und die optimale Versorgung Frühgeborener ab der 32. Woche ermöglicht. Des Weiteren sind wir Mitglied in der WHO und UNICEF Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, welche die hohe Qualität in unserer Geburtsklinik bestätigt.

Mit unserer Fibel für werdende Mütter und Väter möchten wir Sie umfassend über unsere Begleit- und Hilfsangebote während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in der Zeit danach informieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Start ins neue Leben!

Ihr Team  
des Fachbereichs Gynäkologie und Geburtshilfe



### In dieser Broschüre finden Sie folgende Informationen:

<b>Schwangerschaft: Wir sind für Sie da – von Anfang an</b> ..... 4	Methoden zur Geburtserleichterung und Schmerzbehandlung ..... 13
Elterninformationsabend mit Führung ..... 5	Das Team in der Geburtshilfe/Hebammen ..... 14
Präpartale Sprechstunde für Risikoschwangere ..... 5	Bonding vom ersten Atemzug an ..... 15
Hebammensprechstunde ..... 6	Der Kaiserschnitt ..... 15
Geburtsvorbereitungskurse ..... 7	Ambulante Geburt ..... 16
Bewegung Im Wasser Für Schwangere ..... 7	<b>Neues Leben: ... und jedem Anfang liegt ein Zauber inne ...</b> ..... 17
Massage für Schwangere ..... 8	Unsere Wochenstation ..... 18
Yoga für Schwangere ..... 8	Die Neonatologie ..... 20
Gestationsdiabetes:	Die Pädiatrie in der Entbindungsabteilung ..... 21
Erhöhte Blutzuckerwerte bei werdenden Müttern ..... 9	Die Beurkundung der Geburt ..... 22
Auf dem Weg zur Entbindung:	Hebammen-Nachsorge ..... 23
Was gehört alles in meine Kliniktasche? ..... 10	Rückbildungskurse ..... 23
Für die Anmeldung des Kindes beim Standesamt: ..... 11	Babymassage ..... 23
Babysachen für den Heimweg: ..... 11	Das Sozialpädiatrische Zentrum ..... 24
<b>Die Geburt: Die Begleitung und Überwachung der Geburt</b> ..... 12	<b>Wichtige Anlaufstellen / Kontaktdaten</b> ..... 25
Unsere Entbindungsabteilung ... ..... 13	So erreichen Sie uns ..... 26

## ► Wir sind für Sie da – von Anfang an

Der erste Eindruck ist meistens entscheidend. Das gilt auch für werdende Eltern, die den Ort der Entbindung frei wählen können. Das Team der Geburtsklinik des Eichsfeld Klinikums möchte nicht nur beim ersten Eindruck bestehen. Wir begleiten Sie von Anfang an mit Herz und Verstand durch alle Phasen – von der Schwangerschaft, über die Geburt hinaus bis in das neue Leben mit Kind.

Herzlich willkommen!



### Elterninformationsabend mit Führung

Jeden 3. Mittwoch im Monat stellt sich das Team der Geburtsklinik im Rahmen eines Informationsabends vor. Durch den Abend begleiten die Chefarztin, eine Hebamme und eine Schwester der Entbindungsstation.

**Wie?** Anmeldung ist nicht erforderlich

**Wo?** Treffpunkt: Haupteingang des Hauses St. Vincenz Heiligenstadt

**Wann?** 18:00 Uhr

### Präpartale Vorstellung

Bei der präpartalen Vorstellung haben Sie die Gelegenheit, alle vorgeburtlichen Themen mit uns zu besprechen. Gemeinsam mit einer Ärztin oder einem Arzt können Sie alle Fragen rund um den Geburtsablauf, zur Schmerzlinderung, zum Kaiserschnitt und der individuellen Geburtsplanung erörtern. Günstigster Zeitraum hierfür ist die 33. – 35. Schwangerschaftswoche

**Wie?** Terminvereinbarung über das Sekretariat:  
Telefon 03606 76-2260



Mehr auf der Webseite

## Hebammensprechstunde

Wir empfehlen Ihnen die Hebammensprechstunden als begleitende Betreuung während der Schwangerschaft. Gegenstand dieses Angebots sind unter anderem die alternativen Behandlungsmethoden von Schwangerschaftsbeschwerden (Homöopathie, Aromatherapie, Taping). Es werden Fragen zum Geburtsablauf beantwortet und über mögliche Hilfestellungen informiert. Termine können Sie telefonisch über den Kreißaal vereinbaren.

**Wie?** Terminvereinbarung über den Kreißaal:  
Telefon 03606 76-2251

**Wo?** Hebammenpraxis am Klinikum

**Wann?** nach individueller Vereinbarung



### Schon gewusst?

Der Begriff präpartal bzw. praepartal (auch pränatal, antenatal oder antepartal) bedeutet „vor der Geburt“ und ist zusammengesetzt aus der lateinischen Vorsilbe prae- „vor(angehend)“ und dem Substantiv partus „das Gebären“. Bezeichnet werden damit alle körperlichen und psychischen Veränderungen oder Vorgänge sowohl bei den Schwangeren als auch dem Fötus, die mit der Schwangerschaft oder der bevorstehenden Geburt in Zusammenhang stehen.

## Geburtsvorbereitungskurse

Unsere Geburtsvorbereitungskurse helfen Ihnen, sich körperlich und seelisch auf die Geburt einzustimmen. Die verschiedenen Angebote werden von erfahrenen Hebammen geleitet. Informationen über das Geburtsgeschehen, Atem- und Entspannungsübungen und das Kennenlernen verschiedener Geburtspositionen tragen zum Abbau von Ängsten bei und stärken die Körperwahrnehmung. Viele praktische und theoretische Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kommen zur Sprache.

## Bewegung im Wasser Für Schwangere

Eintauchen ins Wasser bedeutet Erleichterung für den schwangeren Körper und verbindet auf besondere Weise mit dem Baby. Dosierte und angepasste Übungen spenden Kraft, halten fit und beugen so manchen schwangerschaftsbedingten Beschwerden wie Rückenschmerzen, Wassereinlagerung und Krampfadern vor.



## Geburtsvorbereitende Akupunktur

Akupunktur kann die Reifung des Gebärmutterhalses aktiv verbessern und trägt somit zu einer Verkürzung der Geburtsdauer bei. Diese Methode kann ab der 36. Woche einmal wöchentlich bis zur Entbindung durchgeführt werden. Nähere Informationen zur geburtsvorbereitenden Akupunktur sowie Termine können Sie über den Kreißsaal in Erfahrung bringen.



## Massage für Schwangere

Spezielle Massagetechniken lockern Muskulatur und Bindegewebe des Beckens. Sie dienen der Geburtsvorbereitung, helfen aber auch, schmerzhafte Verspannungen zu beseitigen. Wir empfehlen Ihnen diese Massagen ab der 37. Woche.



## Yoga für Schwangere

Spezielle Yoga-Übungen unterstützen bewusstes Atmen, das Entspannen und die Körperwahrnehmung. Yoga hilft, mit sich selbst und dem Baby eine gute Verbindung aufzunehmen. Zudem fördert Yoga Ihre Konzentrationsfähigkeit.



## Gestationsdiabetes:

### Erhöhte Blutzuckerwerte bei werdenden Müttern

Ein Gestationsdiabetes liegt vor, wenn die mütterlichen Blutzuckerwerte in der Schwangerschaft erhöht sind. Die Schwangerschaft selbst verläuft meist normal, das Baby weist jedoch oft eine starke Gewichtszunahme auf. Dadurch kann bei Schwangerschaftsdiabetes das Risiko für Geburtskomplikationen steigen.

Nach der Geburt liegt in den allermeisten Fällen wieder ein normaler Zuckerstoffwechsel vor. Es erfolgen auch nach der Geburt engmaschige Kontrollen.

Wir sorgen vor: Der sogenannte Zuckerbelastungstest (oraler Glukosetoleranztest) ist verankert in den Mutterschaftsrichtlinien und damit Bestandteil der Schwangerschaftsvorsorge. Er soll zwischen der 24. und 28. Woche durchgeführt werden. Auf Empfehlung des bzw. der betreuenden Frauenarztes / -ärztin ist die Durchführung des 75-Gramm-Glukosetoleranztestes durchzuführen. Je nach Ergebnis des Testes können eine Ernährungsberatung, Diabetes- und Insulinschulung angeschlossen werden.



## Auf dem Weg zur Entbindung:

### Was gehört alles in meine Kliniktasche?

Die moderne Medizin ist in der Lage, die Geburtstermine präzise zu ermitteln. Dennoch kann es mitunter schneller gehen als erwartet. Deshalb sollten Sie beizeiten Ihre Kliniktasche packen und bereitstellen. Wir sagen Ihnen, was alles hineingehört.

### „Ich packe meine Tasche und nehme mit ...“

- + Mutterpass
- + Versicherungskarte
- + Unterlagen Standesamt (s. Infoblatt vom Standesamt)
- + Ausgefüllte Unterlagen Neugeborenen Screening
- + PDA Aufklärung
- + Kleidung und Kosmetika
- + Handtücher
- + kleine Snacks (Müsliriegel, Traubenzucker, ...)
- + Babykleidung und Kindersitz für den Heimweg
- + Bonding-Top
- + Playlist für geburtsbegleitende Musik

Netzslips und Binden werden vom Krankenhaus gestellt.



### Für die Anmeldung des Kindes beim Standesamt:

- + Geburtsurkunden beider Elternteile (ggf. mit Übersetzung) oder beglaubigte Abschriften aus dem Geburtenregister;
- + Eheurkunde (ggf. mit Übersetzung) oder beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch und ggf. Erklärungen zur Namensführung der Eltern;
- + geschiedene Mütter benötigen eine Eheurkunde mit Auflösungsvermerk oder eine Eheurkunde sowie ein Scheidungs-urteil mit Rechtskraftvermerk;
- + verwitwete Mütter benötigen eine Eheurkunde und eine Sterbeurkunde.

### Bei nicht verheirateten Müttern, die den Vater des Kindes gleich mit beurkundet haben möchten, wird zusätzlich:

- + die Vaterschaftsanerkennung
- + (zuständig für die Entgegennahme der Erklärung sind Jugendämter, Standesämter und Notare) und ggf.
- + eine Sorgerechterklärung (nehmen nur die Jugendämter entgegen) benötigt.
- + Beide Erklärungen können vorgeburtlich abgegeben werden. Die Vorlage des Personalausweises und möglichst auch der Geburtsurkunde beider Eltern sind hierfür unbedingt notwendig

### „Muss ich wirklich schon los?“

Ja, bei ...

- + Wehentätigkeit
- + Blasensprung
- + Abnehmende oder fehlende Kindsbewegungen
- + Blutungen
- + Unsicherheit
- + Unwohlsein (Übelkeit, Erbrechen)
- + Unklare Schmerzen (auch Kopf- und Oberbauchschmerzen)



### Bitte bringen Sie...

bei der Abholung der Urkunden im Standesamt die Personalausweise, wenn nicht vorhanden, die Reisepässe mit.

## ➤ Die Begleitung und Überwachung der Geburt

Die Geburt ist eine ganz besondere Erfahrung im Leben einer Frau. Wir bereiten diesen Schritt in den neuen Lebensabschnitt mit größter Sorgfalt vor. Die Aufnahme erfolgt durch eine Hebamme und den Arzt bzw. die Ärztin. Nach Herztonkontrolle (CTG), Untersuchung und Ultraschall wird das weitere Vorgehen gemeinsam besprochen. Essen und Trinken sind jederzeit möglich, eine Einschränkung der Bewegungsfreiheit erfolgt nicht, die Wahl der Geburtsposition steht der werdenden Mutter frei und wird von der begleitenden Hebamme unterstützt.



Wirkliche Geburtshilfe ist eine große Kunst, und weil diese Kunst schwierig ist, ist es leichter ein guter Caesarist als ein guter Geburtshelfer zu sein.

H. Zacherl 1955

Wir bereiten Sie optimal auf die Entbindung vor.

### Unsere Entbindungsabteilung ...

... ist der Wochenstation räumlich angeschlossen. Sie verfügt über:

- + einen Aufnahme- und Untersuchungsraum sowie einen Wehenraum mit separatem Sanitärbereich
- + drei Entbindungsräume mit bequemen Betten, Gebärhocker und -wanne,
- + Halte- und Entbindungstüchern, Musikanlage sowie integriertem Bad
- + einen eigenen Operationssaal für Kaiserschnitte
- + eine moderne Ausstattung zur Überwachung und Versorgung von Mutter und Kind
- + Möglichkeit der Stammzellspende und Globuli-Gewinnung aus Plazentagewebe

### Methoden zur Geburtserleichterung und Schmerzbehandlung

Wir sind stets um das Wohl der werdenden Mütter bemüht und bieten folgende Methoden zur Erleichterung der Geburt und Schmerzbehandlung:

- + Zuwendung, Zeit und Beratungsgespräche
- + Homöopathie, Akupunktur und Aromatherapie durch die Hebammen
- + alle Schmerzmittel für die Geburtshilfe einschließlich, Lachgas und TENS.
- + Periduralanästhesie (PDA) zur Behandlung starker Schmerzen



## Das Team in der Geburtshilfe

### Hebammen

Unsere Hebammen arbeiten im Drei-Schicht-System, sodass eine ständige Präsenz in den Entbindungsräumen gewährleistet ist. Ein zusätzlicher Rufdienst ermöglicht die umfassende und individuelle Betreuung der Gebärenden.

### Geburtshelferinnen und Helfer

Rund um die Uhr sind zwei Ärztinnen bzw. Ärzte verfügbar, davon mindestens eine Fachärztin bzw. ein Facharzt für Geburtshilfe.

### Kinderärzte

Die Kooperation zwischen Kinderheilkunde und Geburtshilfe in unserem Haus ist sehr eng. Auch hier stehen 24 Stunden zwei KollegInnen zur Verfügung, eine/r von ihnen als Neonatologe. Die Neugeborenen-Intensivstation arbeitet nach dem Konzept der sanften Pflege und legt Wert auf eine familienfreundliche Betreuung.

### Anästhesisten

Das Ärzteteam der Anästhesie (Narkose) ist Tag und Nacht zur Schmerzbehandlung und bei der Durchführung notwendiger Operationen verfügbar.

### Pflegeteam der Wochenstation

Individuelle Pflege und Beratung in den Tagen nach Geburt oder Kaiserschnitt, Stillbegleitung und die Förderung der frühen Bindung sind durch unser engagiertes und qualifiziertes Pflegeteam gewährleistet.



## Ambulante Geburt

Die ambulante Entbindung ist in unserem Haus selbstverständlich möglich. Um die Sicherheit auch zuhause zu gewährleisten, sind wir verpflichtet, Mutter und Kind bis sechs Stunden nach der Geburt in der Klinik zu überwachen. Hilfe und Unterstützung für die ersten Tage zuhause sollten gewährleistet und der Besuch der Nachsorgehebamme organisiert sein. Auch die zweite Vorsorgeuntersuchung des Babys (3. bis 10. Lebenstag) bei niedergelassenen Kinderärzten obliegt der Verantwortung der Eltern.

## Der Kaiserschnitt

Ist ein Kaiserschnitt geplant oder ergibt sich die Notwendigkeit der Operation im Verlauf einer Geburt, bleiben Sicherheit und Geborgenheit weiterhin gewährleistet durch die

- + unmittelbare Nähe des Operationsraums zum Entbindungszimmer
- + Teilnarkose (Spinalanästhesie)
- + Anwesenheit des Kinderärzteteams
- + Anwesenheit des Vaters oder einer anderen Bezugsperson bei Kaiserschnitt in Teilnarkose
- + Bonding bereits im OP



### Schon gewusst?

Der Kreißsaal ist der zentrale Ort in der Klinik, wo die Entbindung erfolgt. Doch woher kommt der Begriff Kreißsaal? Der Name ist abgeleitet vom Verb „kreißen“. Das wiederum stammt vom mittelhochdeutschen Wort „krīzen“ ab, was so viel bedeutet wie „schreien“ oder „stöhnen“.



## Bonding vom ersten Atemzug an

Der erste, unmittelbare Körperkontakt zwischen Mutter und Kind direkt nach der Geburt legt den Grundstein für die frühe Bindung des Neugeborenen an die Eltern und die Entwicklung des Urvertrauens. Dieser Vorgang wird Bonding genannt. Unmittelbar nach der Geburt ist das Baby sehr wach und nimmt die Eltern intensiv wahr, spürt Wärme, Herzschlag und den Duft der Mutter. Eine ungestörte Bondingphase in Ruhe und sanftem Licht ist deshalb ein wichtiger Bestandteil unseres Betreuungskonzeptes und beginnt gleich nach der Geburt.



## ► ... und jedem Anfang liegt ein Zauber inne ...

Die ersten gemeinsamen Tage mit Ihrem Baby sind eine ganz besondere Zeit. Während Sie sich von der Geburt erholen, bauen Sie auf unserer Wochenstation gleichzeitig die Bindung zu Ihrem Kind auf – beim Stillen, beim Bonding und Wickeln und selbst im Schlaf.



Vertrauen Sie  
auf die starke  
Bindung zu Ihrem  
Kind.

## Unsere Wochenstation

### „Rooming-in“

Das Rooming-in-Konzept ermöglicht die unmittelbare Nähe des Babys zur Mutter – rund um die Uhr, Tag und Nacht. „Rooming-in“ trägt entscheidend zur ungestörten Entwicklung der frühen Mutter-Kind-Bindung bei und fördert das Stillen. Selbstverständlich ist es möglich, das Baby bei Bedarf in die professionelle Obhut unserer Kinderschwestern zu geben.

### Stillberatung und Stillzimmer

Stillen kommt von still und meint das Ruhigwerden von Mutter und Kind beim Trinken an der Brust. Deshalb gibt es auf unserer Wochenstation ein freundlich eingerichtetes Stillzimmer, in dem unser speziell geschultes Personal Anleitung und Hilfe gibt.

### Bonding

Unser in der Bindungsförderung geschultes Personal weiß, dass der unmittelbare Hautkontakt einen positiven Einfluss hat auf die Regulation von kindlichem Blutzucker und Körpertemperatur und dem Baby Ruhe und Entspannung schenkt. Insbesondere frühgeborene oder mangelernährte Babys profitieren vom Bonding durch Hautkontakt.

### Familienzimmer

Jungen Familien, die den Start ins „neue“ Leben von Anfang an gemeinsam meistern möchten, steht ein gemütlich eingerichtetes Familienzimmer zur Verfügung.



### Frühstück

Täglich von 8.00 bis 10.00 Uhr steht frisch gebackenen Müttern ein reichhaltiges Frühstück bereit – ein geeigneter Rahmen, sich mit anderen Müttern auszutauschen. Weitere Mahlzeiten können Sie sich individuell zusammenstellen.



### Kinderärztliches Untersuchungszimmer

Unser kinderärztliches Team ist auch auf der Station präsent, führt – gerne in Anwesenheit der Eltern – die üblichen Vorsorgeuntersuchungen (U2) durch und steht für Fragen zur Verfügung.

### Beckenbodenphysiotherapie

Die Kräftigung der Beckenboden- und Bauchmuskulatur und die Förderung der Rückbildung sollten bereits im frühen Wochenbett beginnen. Die sanften Aufbau-Übungen werden auf der Station und individuell am Bett von professionellen Physiotherapeutinnen durchgeführt.

### Weitere Angebote im Rahmen der Wochenbett-Betreuung:

Lasertherapie bei wunden Brustwarzen, Damm- und Kaiserschnittnähten

### Baby-Fotografie „BabySmile“

Eine professionelle Fotografin und ihr Team bieten als bleibende Erinnerung die Möglichkeit eines „Babyfoto-Shootings“ direkt bei uns auf der Station.

### Besuchszeiten

In den Tagen nach der Geburt brauchen Mutter und Kind Zeit und Ruhe, um sich zu erholen und einander kennenzulernen. Deshalb gibt es bei uns Besuchszeiten täglich von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Zur medizinischen  
Betreuung und Besprechung  
individueller Fragen  
– Arztvisiten jeden Tag

## Die Neonatologie

Das Team der Neonatologie arbeitet sehr eng mit der Geburtshilfe zusammen. Es ist bei jeder Risiko- oder Frühgeburt und bei allen Kaiserschnittoperationen mit anwesend. Bei unerwarteten Komplikationen während oder nach der Geburt kann so schnell eine Kinderärztin oder ein Kinderarzt hinzugezogen werden.

In den allermeisten Fällen hat das Baby nur eine kurze Anpassungsstörung und die weitere Betreuung kann auf der Wochenstation stattfinden. Sollte jedoch eine längere Überwachung oder Behandlung nötig sein, zum Beispiel aufgrund einer Atemstörung oder Neugeborenen-Infektion, so erfolgt diese auf unserer Früh- und Neugeborenen-Intensivstation. Sie ist für die Mutter leicht und jederzeit zugänglich.

Im Eichsfeld Klinikum können Frühgeborene ab der 32. Schwangerschaftswoche behandelt werden. Vier Inkubatoren („Brutkästen“), Überwachungsmonitore und Beatmungsplätze stehen zur optimalen Versorgung des Kindes zur Verfügung. Sollte das Baby länger in der Obhut der neonatologischen Abteilung bleiben müssen, kann die Mutter problemlos auf der Wochenstation des Hauses verweilen.

Unsere Pflegeteams fühlen sich der entwicklungsfördernden, sanften Pflege verpflichtet und unterstützen jede junge Mutter, die ihr Kind trotz Intensivbehandlung stillen möchte, nach allen Kräften. Auch das sogenannte „Kangarooing“ – der direkte Körperkontakt zwischen Mutter und Kind trotz Inkubatorbehandlung – wird gefördert.

Die physiotherapeutische Behandlung des Babys gehört ebenfalls zum Behandlungsstandard. Auf Wunsch kann ein Elternteil auf der Neugeborenen-Intensivstation mit aufgenommen werden.



## Die Pädiatrie in der Entbindungsabteilung

Unsere Kinderärztinnen und -ärzte sind wie das Team der Geburtshilfe ständig verfügbar. Auf der Entbindungsstation sind sie verantwortlich für alle Routine- und Vorsorgeuntersuchungen und auch die Lichttherapie bei Neugeborenenengelbsucht.

Zusammen mit den Kinderkrankenschwestern überwachen und koordinieren sie das gesetzlich vorgeschriebene Stoffwechselscreening und den Hörtest. Selbstverständlich stehen sie den jungen Eltern bei Fragen oder Problemen hilfreich und beratend zur Seite. Sie führen zusätzlich bei allen Neugeborenen eine Ultraschalluntersuchung von Kopf, Nieren und Hüften durch und stellen, sofern dies erforderlich ist, die Weichen für weiterführende Untersuchungen.

Unsere Kinderärztinnen und -ärzte sind wie das Team der Geburtshilfe ständig verfügbar.



## Die Beurkundung der Geburt

Die Geburt Ihres Kindes müssen Sie dem Standesamt, in dessen Zuständigkeitsbereich es geboren wurde, binnen einer Woche anzeigen. Dort erhalten Sie dann auch die für weitere Behörden-gänge (Krankenkasse, Elterngeld, Kindergeld) notwendigen Unterlagen.

Als Serviceleistung übernimmt unsere Klinik für Sie die Geburts-anzeige beim Standesamt. Sie müssen dann nur noch die ent-sprechenden Dokumente im Standesamt abholen. Dafür benö-tigen Sie:

- + Personalausweise der Eltern
- + Geburtsurkunden beider Eltern oder beglaubigte Abschriften aus dem Geburtenregister
- + Eheurkunde oder beglaubigte Abschrift aus dem Familien-buch und ggf. Erklärung zur Namensführung der Eltern
- + nicht miteinander verheiratete Eltern: die Geburtsurkunde der Mutter, so weit vorhanden die Vaterschaftserklärung, die Geburtsurkunde des Vaters sowie ggf. die Sorgerechtsklärung
- + geschiedene Mütter: die Eheurkunde mit Auflösungsvermerk oder eine Eheurkunde und ein Scheidungsurteil mit Rechts-kraftvermerk
- + verwitwete Mütter: die Eheurkunde und die Sterbeurkunde



### Kontakt:

Standesamt Heiligenstadt  
Ratsgasse 9, 37308 Heilbad Heiligenstadt

### Telefon:

☎ 03606 677340

### E-Mail:

✉ [standesamt@heilbad-heiligenstadt.de](mailto:standesamt@heilbad-heiligenstadt.de)  
[www.heilbad-heiligenstadt.de](http://www.heilbad-heiligenstadt.de)

## Hebammen-Nachsorge

In den Wochen nach der Klinikentlassung hat jede Familie An-spruch auf eine Nachbetreuung zu Hause durch eine Hebamme. Sie achtet auf das Wohl der Mutter und die gesunde Entwicklung des Kindes, gibt Ratschläge und unterstützt beim Stillen. Bitte kümmern Sie sich so früh wie möglich um die häusliche Nach-sorge mit einer Hebamme.

## Rückbildungskurse

Mit der Rückbildungsgymnastik sollten die frisch gebackenen Mütter bereits im frühen Wochenbett beginnen, denn die Übun-gen dienen der Kräftigung der Bauch-, Rücken- und Becken-bodenmuskulatur. Die durch die Schwangerschaft überdehnten Muskelpartien werden gefestigt und so einer Senkung von Ge-bärmutter und Blase vorgebeugt. Auch Bein-, Brust- und Po-Mus-kulatur werden auf diesem Weg gestärkt. In einige der angebote-nen Kurse können Sie sogar Ihr Baby mitbringen.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Hebamme Ihrer Wahl.

## Babymassage

Die sanfte Massage des Babys vermittelt Liebe durch Berührung. Sie beruhigt, entspannt und erleichtert das Einschlafen. Sie ver-mittelt eine ganz besondere Form der Nähe zwischen Mutter, Vater und Kind. Das Baby sollte bei Beginn des Kurses 4 bis 5 Mo-nate alt sein.



Termine und Kontakt-informationen finden Sie auf beiliegendem Infoblatt



## Das Sozialpädiatrische Zentrum

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) des Eichsfeld Klinikums ist darauf spezialisiert, Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen, Behinderungen oder chronischen Erkrankungen zu behandeln und zu begleiten. Das multiprofessionelle Team aus Kinderärztinnen, Psychologinnen und Therapeutinnen setzt in allen kinderneurologischen, entwicklungspsychologischen und psychosozialen Fragestellungen auf bewährte und anerkannte Therapien.

Herausragendes Merkmal ist auch hier die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Fachbereiche. Das Behandlungsspektrum erstreckt sich auf Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren

- + die zu früh geboren wurden
- + mit starker Unruhe oder Schreien
- + Verzögerungen in der motorischen, sprachlichen und allgemeinen Entwicklung
- + neurologischen Erkrankungen, wie Spastik, Epilepsie oder Muskelschwäche
- + angeborenen Fehlbildungen und Syndromen
- + schweren Mehrfachbehinderungen
- + Aufmerksamkeitsstörungen und Hyperaktivität
- + Lern- und Verhaltensstörungen, Autismus
- + Ess- und Schlafstörungen

Ein besonderes Angebot für Säuglinge und Kleinstkinder bis 24 Monate ist die interdisziplinäre Sprechstunde bei frühen Regulationsstörungen des Schreiens, Schlafens und Essens. Die Schreibabysprechstunde kann jeden Montagnachmittag nach telefonischer Voranmeldung besucht werden.



Mehr auf der Webseite

## Wichtige Anlaufstellen / Kontaktdaten

### Vor der Geburt

- + Beratung für Schwangere und Familien Caritas  
Bahnhofsplatz 3, 37308 Heiligenstadt  
[www.caritas.de](http://www.caritas.de)
- + Mutterschaftsgeld zuständige Krankenkasse
- + Vaterschaftsanerkennung für Unverheiratete  
zuständiges Standesamt



### Nach der Geburt

- + **Geburtsurkunde**  
Standesamt  
Ratsgasse 9, 37308 Heiligenstadt  
[www.heilbad-heiligenstadt.de](http://www.heilbad-heiligenstadt.de)
- + **Elterngeld**  
Jugendamt  
Ägidienstraße 24, 37308 Heiligenstadt  
[www.kreis-eic.de/jugendamt.html](http://www.kreis-eic.de/jugendamt.html)
- + **Kindergeld**  
Familienkasse Sachsen-Anhalt – Thüringen  
[www.arbeitsagentur.de/familie-kinder](http://www.arbeitsagentur.de/familie-kinder)
- + Lohnsteuerkarte zuständiges Finanzamt



- + **Krankenversicherung Ihres Kindes**  
zuständige Krankenkasse
- + **Mutterschaftsgeld**  
zuständige Krankenkasse
- + **Elternzeit**  
Arbeitgeber

## So erreichen Sie uns

### Gynäkologie und Geburtshilfe

Sekretariat

Tel.: 03606 76-2260

E-Mail: [gynaekologie@eichsfeld-klinikum.de](mailto:gynaekologie@eichsfeld-klinikum.de)

### Anmeldung Geburtsplanung:

Sekretariat

Tel.: 03606 76-2260

Kreißaal

Tel.: 03606 76-2251

### Kinder und Jugendmedizin

Sekretariat

Tel.: 03606 76-2260

E-Mail: [paediatric@eichsfeld-klinikum.de](mailto:paediatric@eichsfeld-klinikum.de)

### Sozialpädiatrisches Zentrum

#### Betreuung und Behandlung von Frühgeborenen

Sekretariat

Tel.: 036076 99-3380

E-Mail: [spz@eichsfeld-klinikum.de](mailto:spz@eichsfeld-klinikum.de)

#### Sprechzeiten

Mo, Di, Do: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi: 14.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr

#### Externer Dienst: Familienlotsen

Tel.: 03606 650-5161

#### Sprechzeiten

Di und Fr 10:30 bis 13:00 Uhr

# Kontakt

## Eichsfeld Klinikum gGmbH

[gynaekologie@eichsfeld-klinikum.de](mailto:gynaekologie@eichsfeld-klinikum.de)

[www.eichsfeld-klinikum.de](http://www.eichsfeld-klinikum.de)

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universitätsmedizin Göttingen

zertifiziert nach



### Gudrun König

Chefärztin Gynäkologie

Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie

Diplom Senologie, DEGUM II Mamma, DEGUM I Gynäkologie und  
Geburtshilfe, AGUBII, FMF Deutschland



### Haus St. Vincenz Heiligenstadt Gynäkologie und Geburtshilfe

Windische Gasse 112

37308 Heilbad Heiligenstadt

Gynäkologische Station 6: 03606 76-2238

Geburtshilfliche Station 5: 03606 76-2257

Kreisssaal: 03606 76-2251



**Weitere Informationen  
zu unserem Bereich Gynäkologie und  
Geburtshilfe finden Sie unter:**

[https://eichsfeld-klinikum.de/  
fachbereiche/gynaekologie-und-geburtshilfe](https://eichsfeld-klinikum.de/fachbereiche/gynaekologie-und-geburtshilfe)

